



Un terreau pour l'avenir

+ LÖWENBERG

hier wächst Zukunft!



Agenda der Info-Veranstaltung vom 18. April 2024

- Begrüssung
- Ausgangslage
- **Vision Löwenberg**
- Workshop-Verfahren
- Weiteres Vorgehen
- Fragen / Questions
- Schlusswort





Ausgangslage - Teil I

Pascal Pörner - Ammann Muntelier

- Machbarkeitsstudien im Auftrag des Verbandes der Gemeinden des Seebezirks in Zusammenarbeit mit dem Kanton
 - Wildtierkorridore
 - Grundwasserfassung
 - Öffentlicher Verkehr
 - Motorisierter Individualverkehr
 - Finanzierung



Ausgangslage – Teil II

Julia Senti - Gemeinderätin Murten

- Kantonaler Richtplan P0106 Strategischer Sektor «Löwenberg»





Vision Löwenberg – Einführung

Pascal Pörner - Ammann Muntelier

Weshalb benötigen wir eine Vision?

Einbindung bisherige Arbeit

Wegweiser

Strategie

Organisation

gemeinsames Ziel

Zusammenarbeit



Vision Löwenberg

Peter Schwehr - Hochschule Luzern Technik & Architektur

LÖWENBERG ist eine nachhaltige **Region**, die **auf Basis bestehender Kultur und Tradition** in der Lage ist, die **Herausforderungen der Zukunft** zu meistern. Dazu gehören: die laufenden Anpassungen an den **Klimawandel**, die Schaffung von **Arbeitsplätzen**, die Sicherung der **Lebensqualität der gesamten Bevölkerung**, die Förderung von **Kreislaufwirtschaft** und die **Integration von innovativen Technologien**. Eine Region, welche neben einer **stabilen Wirtschaft** und einer gut **funktionierenden Infrastruktur**, vielfältige **biodiversitätsreiche Naturräume** und eine **solidarische Gesellschaft** aufweist. Als Pionierin für eine zukunftsfähige und ganzheitlich orientierte Regionalentwicklung übernimmt sie eine **Vorbildfunktion**. Sie ist bekannt für ihre nachhaltig angebauten **pflanzenbasierten Lebensmittel** sowie **Wirk- und Nutzstoffe**.



LÖWENBERG ist relevanter Teil des profilierten überregionalen Themenverbunds «Food-Gürtel Mittelland» und leistet einen wichtigen Beitrag zur **Grundversorgung** der Schweiz



LÖWENBERG schafft Werte und eine **starke Identität** auf Basis bestehender Kulturen und Traditionen



LÖWENBERG erwirkt **grosse Wertschöpfung** durch eine enge **Zusammenarbeit** von Praxis und Wissenschaft, **verschiedener Branchen** und Technologien



LÖWENBERG erreicht **Klimaneutralität** durch eine umfassende Strategie, getragen von Politik, Unternehmen und Zivilgesellschaft



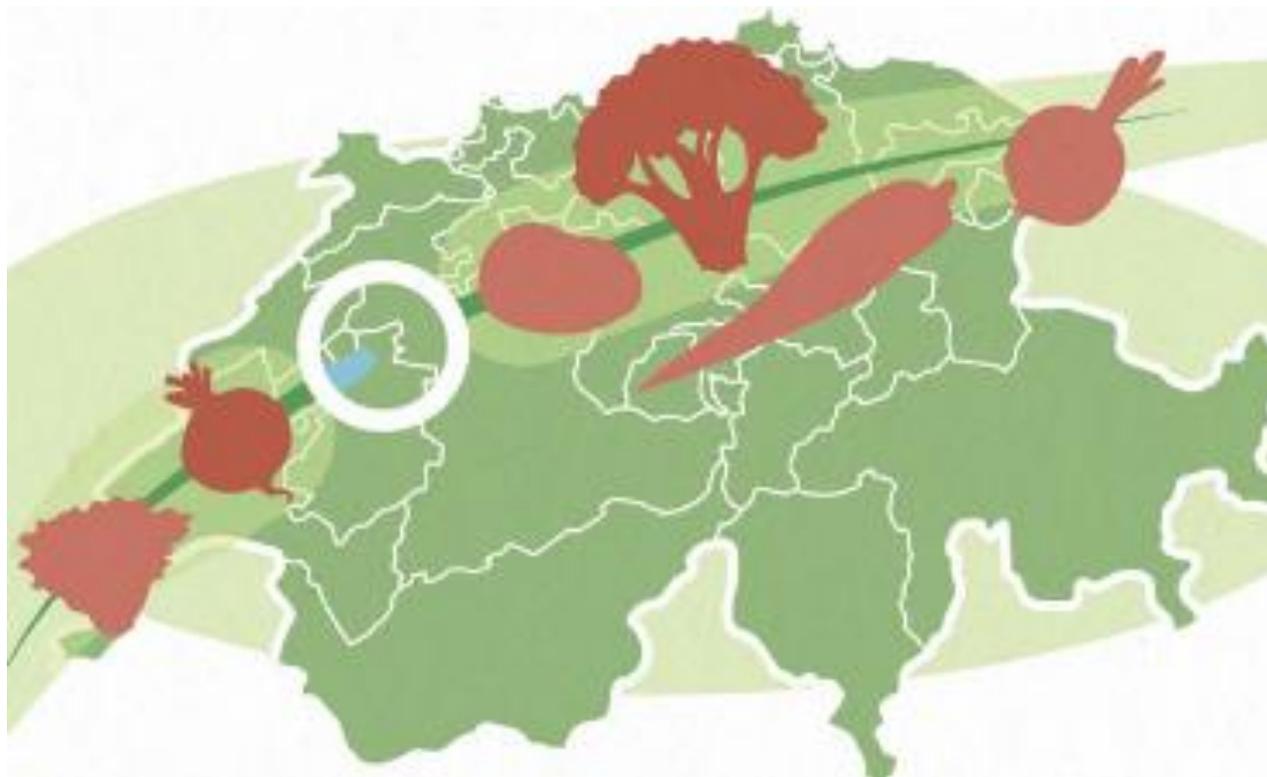
LÖWENBERG unterstützt bestehende und neue Unternehmen sich zu **etablieren** und **bei der Entwicklung** zu **zukunftsweisenden Pionieren**



LÖWENBERG verfügt über ein **attraktives Angebot an öffentlichem Nahverkehr** sowie über ein **innovatives Mobilitätskonzept**



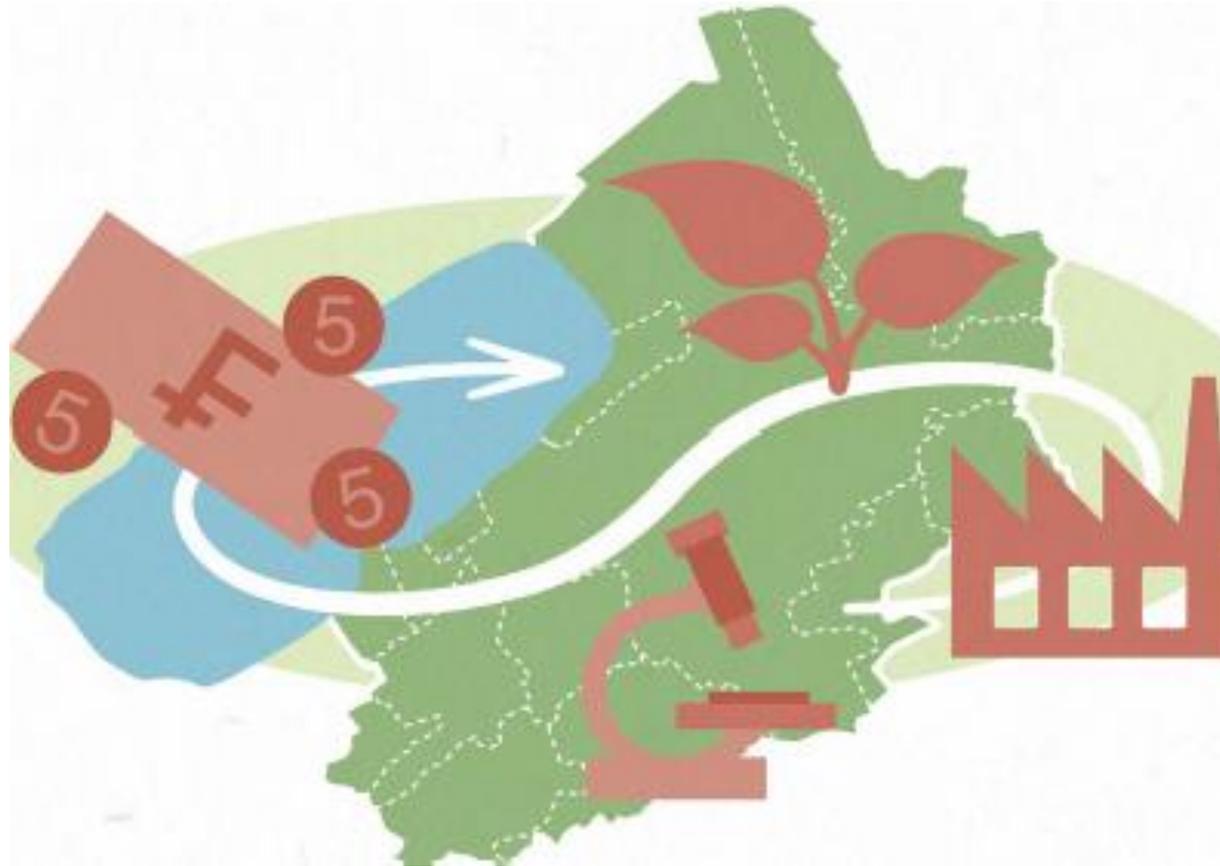
LÖWENBERG unterstützt das Prinzip **der kurzen Wege** und wird von der Öffentlichkeit als **attraktiver Arbeits- und Wohnort** geschätzt



LÖWENBERG ist relevanter Teil des profilierten überregionalen Themenverbunds «Food-Gürtel Mittelland» und leistet einen wichtigen Beitrag zur Grundversorgung der Schweiz



LÖWENBERG schafft Werte und eine starke Identität auf Basis bestehender Kulturen und Traditionen



LÖWENBERG erwirkt grosse Wertschöpfung durch eine enge Zusammenarbeit von Praxis und Wissenschaft, verschiedener Branchen und Technologien



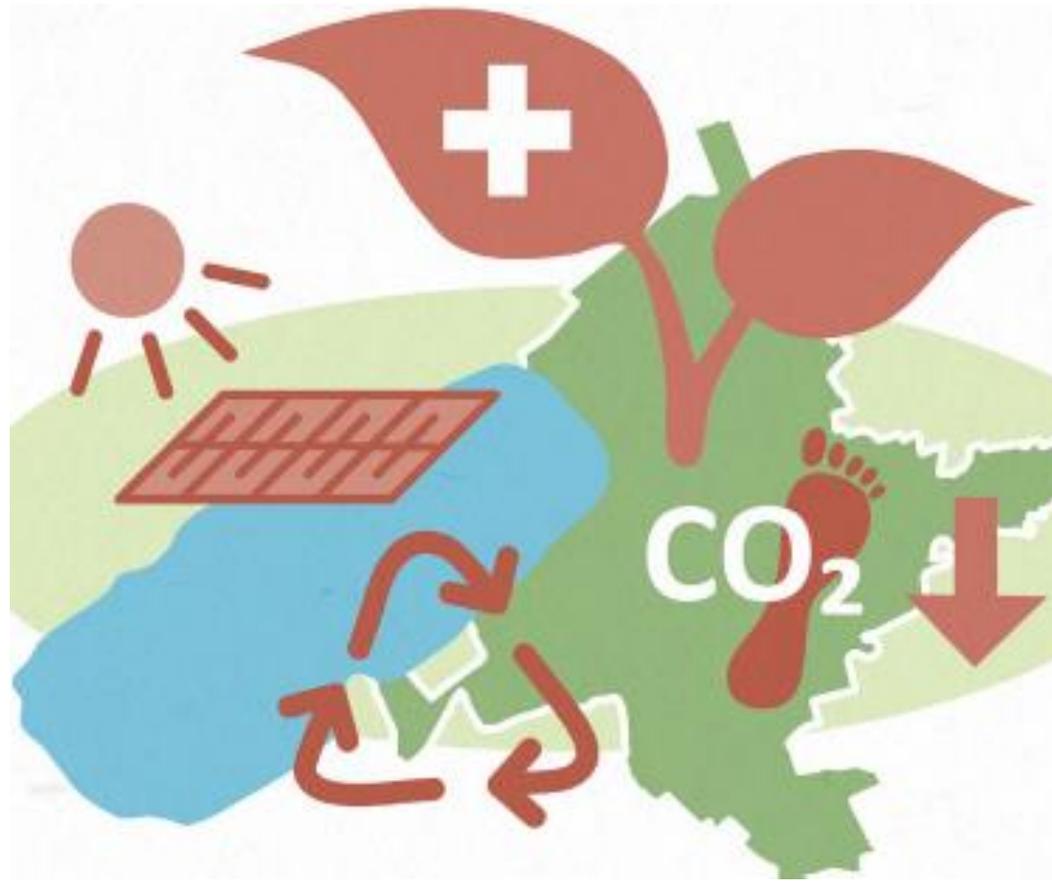
LÖWENBERG unterstützt bestehende und neue Unternehmen
sich zu etablieren und bei der Entwicklung
zu zukunftsweisenden Pionieren



LÖWENBERG unterstützt das Prinzip der kurzen Wege und wird von der Öffentlichkeit als attraktiver Arbeits- und Wohnort geschätzt



LÖWENBERG verfügt über ein attraktives Angebot an öffentlichem Nahverkehr sowie über ein innovatives Mobilitätskonzept



LÖWENBERG erreicht Klimaneutralität durch eine umfassende Strategie, getragen von Politik, Unternehmen und Zivilgesellschaft



Kernwerte Wertschöpfung

- **Überregionale Zusammenarbeit** bei der Erforschung, Entwicklung und Verwendung moderner Technologien und innovativer Methoden in der **Landwirtschaft** und **Bioökonomie**.
- Schaffung von **neuen** und **ergänzenden attraktiven Arbeitsplätzen** und **zukunftsgerichteten Angeboten** an Dienstleistungen.
- **Aktivierung und Weiterentwicklung** des **lokalen Wissens, der Kompetenzen und Traditionen** durch die Zusammenarbeit etablierter und neuen Unternehmen.
- Wertschöpfung und Mehrwert in und für die Region durch **Aufträge für ansässige Unternehmen**.
- **Enge Partnerschaften** mit Behörden und Institutionen, um sicherzustellen, dass die Lebensmittel und Wirkstoffe sicher und den geltenden Vorschriften entsprechend produziert werden. Funktion als **Reallabor**.

Kernwerte Ökologie und Ressourcen

- **Reduktion des ökologischen Fussabdrucks und Minimierung von Treibhausgasemissionen** durch Bekenntnis zur **Kreislaufwirtschaft, Ressourcenschonung** sowie **Energieeffizienz** in allen Bereichen.
- **Gesunde Lebensverhältnisse** durch zusammenhängende Naturräume mit hoher Aufenthaltsqualität, Förderung der Biodiversität und **verantwortungsvollen Umgang mit Luft, Wasser und Boden**.
- **Begünstigung des Mikroklimas** durch ein dynamisches Regenwasser- und Hitzemanagement. Reduktion der Oberflächenversiegelung, Regenwasser wird aufgefangen und freigehaltene Frischluftkorridore gewährleisten ein **gesundes Stadtklima**.
- Aktiver Beitrag zur **Klimaneutralität** durch eine Versorgung mit 100% erneuerbarer Energien. **Lokale Energiebereitstellung** und die **Nutzung von Synergien bestehender und künftiger Anlagen und Aktivitäten** (z.B. ARA, Biomassenzentrum).
- **Aufbau und Etablierung einer Sharing-Kultur**. Sparen von Ressourcen durch gemeinschaftlich genutzte Infrastruktur, Güter und Flächen.

Kernwerte Soziales und Gesellschaft

- Stabilität und Sicherheit für alle Teile der Bevölkerung durch **Durchmischung und Vielzahl von verschiedenen sich ergänzenden Serviceleistungen.**
- Hohe Identifikation und Nachbarschaftsbildung durch **Verantwortungsübernahme, Gestaltungsfreiräume und Mitwirkung.**
- Förderung des Bewusstseins für **Inklusion und solidarisches Miteinander.**
- Schaffung von unterschiedlichen **Gemeinschaftsflächen** und **Erholungsräumen** für Begegnung und Austausch sowie ein regionenübergreifendes Angebot an **Kultur, Bildung und Sport.**
- Als integrativer Bestandteil ermöglicht **Sport** soziale Interaktion, persönliches Wachstum und unterstützt ein harmonisches Funktionieren der Gemeinschaft.

Kernwerte Gebauter Siedlungsraum

- **Städtebauliche Aufwertung** durch **gezielte Ergänzung und räumlich-funktionale Optimierung** bestehender Siedlungsstrukturen und angrenzender Siedlungsräume.
- Vorbild für die **Kombination aus Gewerbe, Dienstleistung und Wohnen** für verschiedene Lebensmodelle und Lebensphasen in räumlicher Nähe nach dem Prinzip der kurzen Wege.
- **Ressourcenschonende und kreislauforientierte Bauweise, Betrieb und Rückbau.** Die verwendeten Materialien verfügen über einen geringen CO₂-Fussabdruck in Herstellung, Transport und Verarbeitung.
- **Hohe Nutzungsflexibilität** des gebauten Siedlungsraumes, die eine Mehrfachnutzung und langfristige Anpassung an neue Entwicklungen ermöglichen.
- Die Konstruktionen berücksichtigen die **unterschiedlichen Lebenszyklen** der eingesetzten Materialien und Komponenten.

Kernwerte Mobilität

- Stärkung der Attraktivität des Standortes durch **Prinzip der kurzen Wege**: hohes Angebot an **sanfter Mobilität, gute ÖV-Anbindung, Reduktion der Pendlerströme**.
- Vom Bund, den Kantonen, Verbänden und der Region mitgetragenes **Mobilitätsmanagement**. Effizienzsteigerung und Verringerung der Umweltauswirkungen durch gemeinsame Nutzung.
- **Erhöhte Sicherheit** für die Verkehrsteilnehmenden und Optimierung der Verkehrsbedingungen durch **Trennung der Mobilitätsflüsse**.
- **Integration zukunftsfähiger Mobilität** bei der Entwicklung der Region und Ausbau der dazu notwendigen Infrastruktur.



Vision Löwenberg – Zukunft

Julia Senti - Gemeinderätin Murten

Wie nutzen wir die erarbeitete Vision?

- **Vision** = langfristiges und übergeordnetes **strategisches Ziel**
- Wegweiser: bei etappenweiser Umsetzung AZ Löwenberg
- Koordination: Zusammenarbeit auf allen Ebenen
- Aktualität: Überprüfung in regelmässigen Zeitabständen



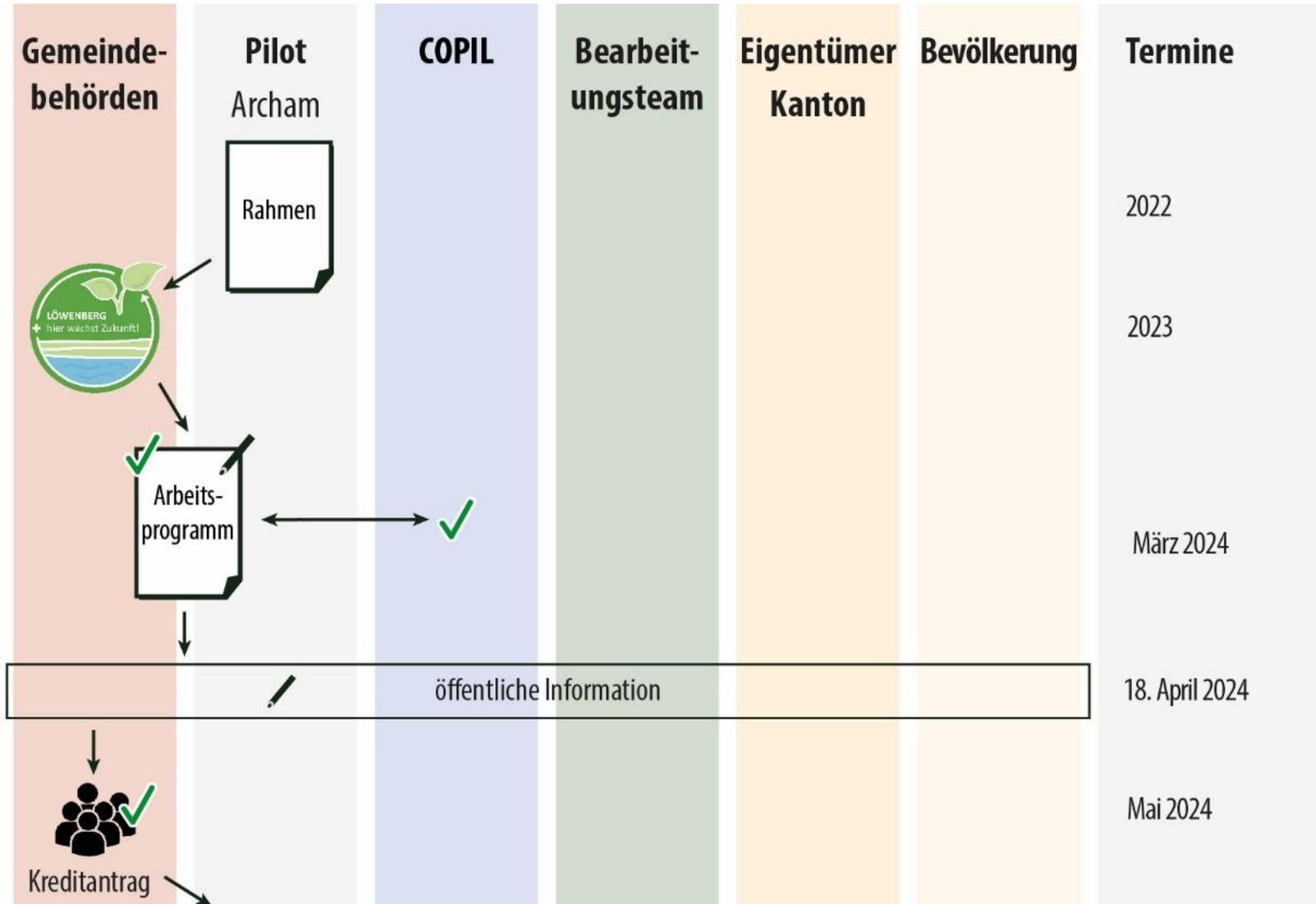
Workshop-Verfahren

Heinz Müller – Archam und Partner AG, Freiburg

- Räumliche Umsetzung der Vision zur Festlegung eines **Masterplans**
- Ein Masterplan ist ein **konsolidiertes Gesamtkonzept** zur mittel- und längerfristigen Entwicklung des Sektors Löwenberg
- Der Masterplan bildet die **Grundlage** für die Ein-/Umzonung der ersten Realisierungsetappe sowie der weiteren Etappen
- Das Verfahren würde von den beiden räumlich betroffenen Gemeinden Muntelier und Murten durchgeführt

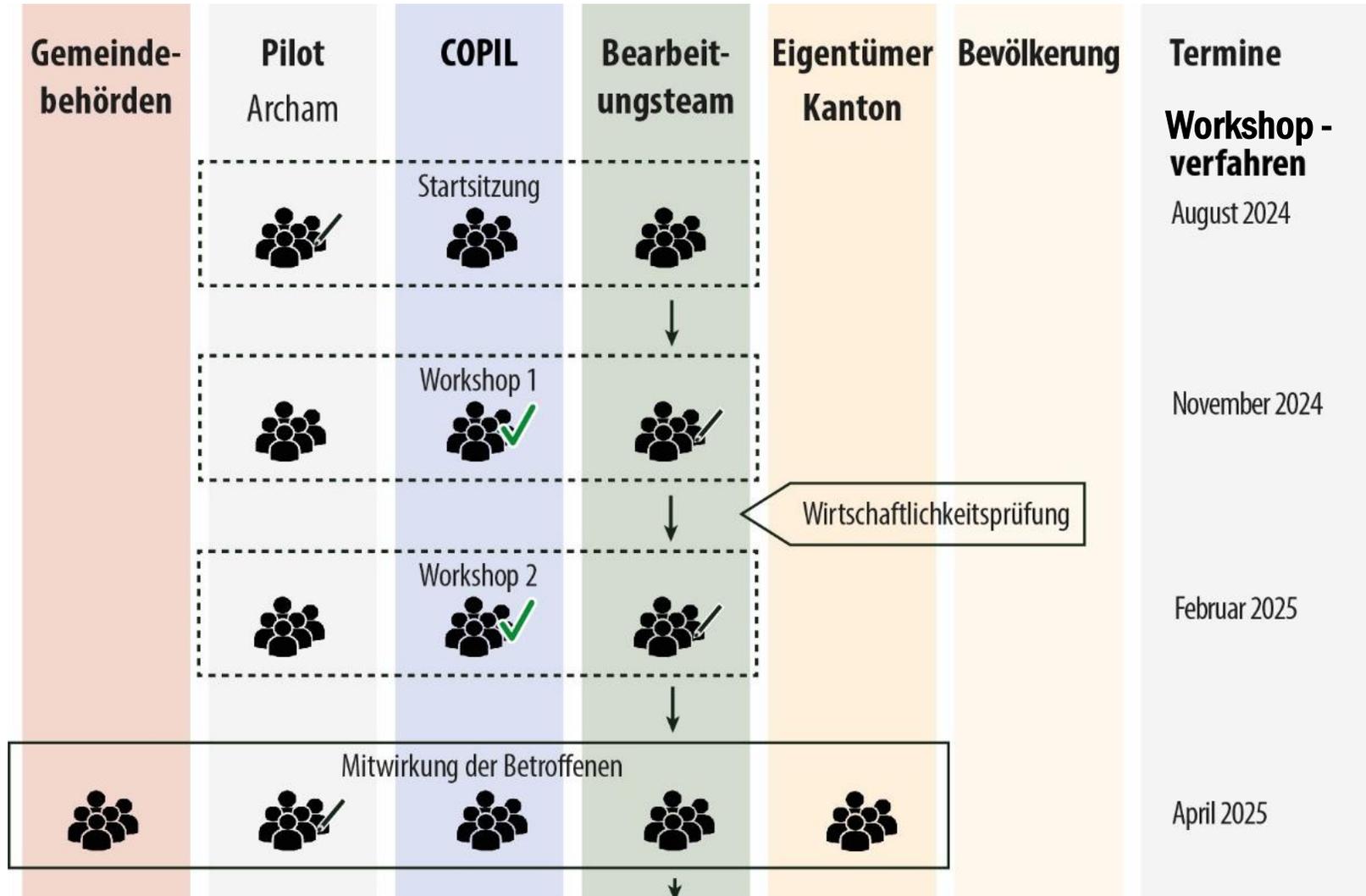


Workshop-Verfahren



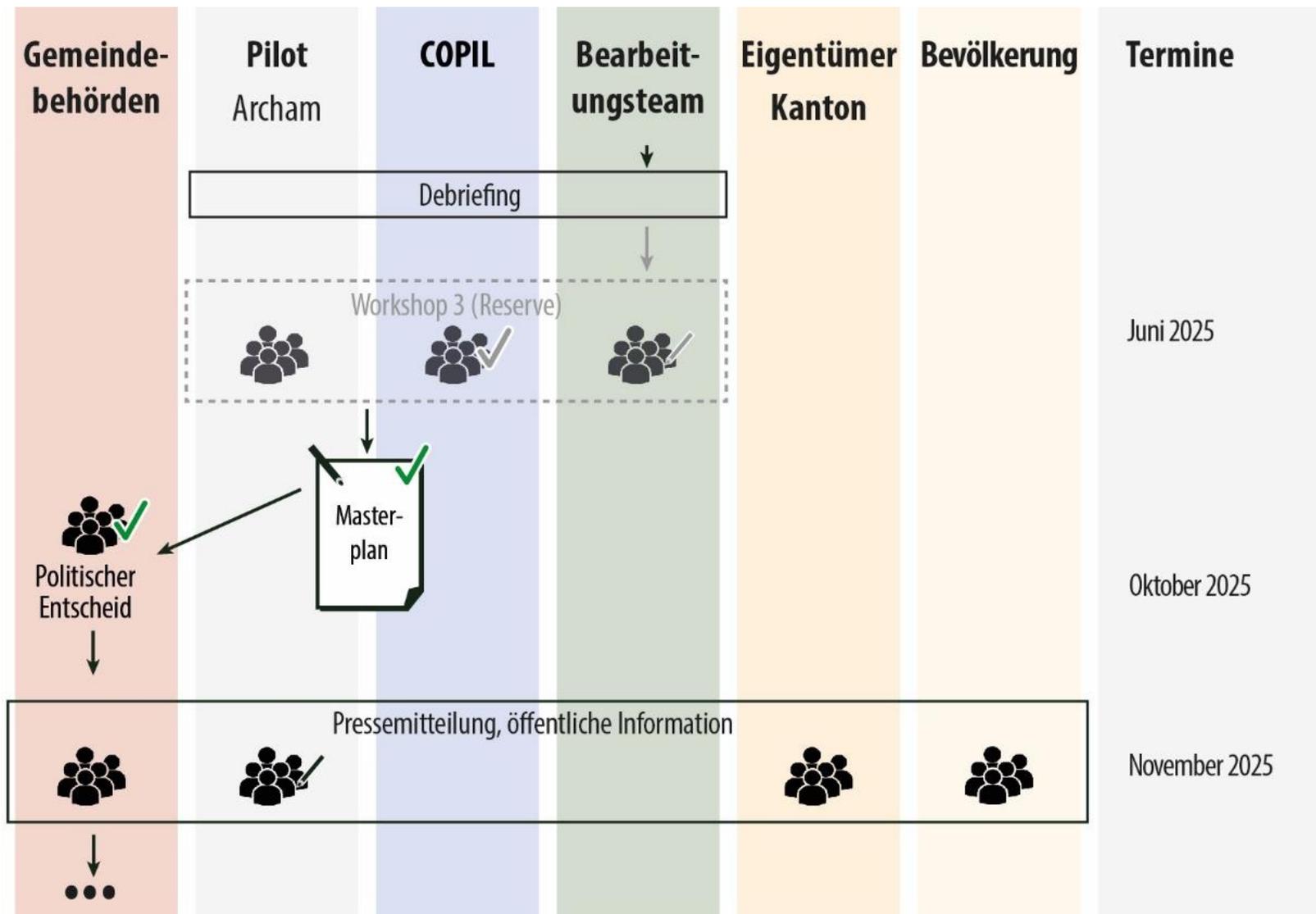


Workshop-Verfahren





Workshop-Verfahren





Workshop-Verfahren

- COPIL (Lenkungsausschuss)
 - 3 Expertinnen/Experten (Stadtplanung, Mobilität, Landschaft/Nachhaltigkeit)
 - 3 Sachmitglieder (Gemeinderäte Muntelier und Murten und Oberamtman)
 - Weitere Mitglieder ohne Stimmrecht
- Bearbeitungsteam
 - Stadt- und Bauplanung (Lead)
 - Mobilität
 - Landschaft
 - Energie, Wasser
 - Landwirtschaft



Workshop-Verfahren

Kosten



Workshop-Verfahren

Gesamtkosten

Verfahrensbegleitung

Leitung, Koordination, Animation, Masterplan

CHF 71'200.00

Entschädigung Projektsteuerung

Annahmen: 4 zu entschädigende Mitglieder; KBOB-Pauschalen; 1 Tag Startsituation; je 1 Tag Workshop 1, 2 und 3; ½ Tag Masterplan

CHF 23'700.00

Entschädigung Bearbeitungsteam

Bearbeitungsteam: Siedlung, Mobilität, Landschaft, Spezialisten: Ingenieur, Landwirtschaft

CHF 161'600.00

Nebenkosten

Input-Vorträge, technische Studien, Modell

CHF 28'500.00

Reserve / Diverses / Verpflegung

CHF 5'596.85

Zwischentotal externe Gesamtkosten (exkl. NK und MWST)

CHF 290'596.85

Druckkosten

CHF 800.00

MWST 8.1 %

CHF 23'603.15

Total Gesamtkosten (inkl. NK und MWST)

CHF 315'000.00



Weiteres Vorgehen

Julia Senti – Gemeinderätin Murten

Die Legislativen der Gemeinden entscheiden:

- **Gemeindeversammlung Muntelier** vom 30. Mai 2024
 - Verpflichtungskredit über **CHF 125'000.00**
- **Generalratssitzung Murten** vom 29. Mai 2024
 - Verpflichtungskredit über **CHF 190'000.00**
- Aufteilung der Kosten nach Fläche im Perimeter



Fragen / Questions

Christoph Wieland – Oberamtmann des Seebezirks

Julia Senti – Gemeinderätin Murten

Pascal Pörner – Ammann Muntelier

